



Pressemitteilung, 2. Mai 2024

Mieterinitiativen fordern Verzicht auf turnusmäßige Mieterhöhung in 2025 und Absenkung der frei finanzierten Mieten um einen Euro

Am Freitag 3.5. stellt die SWSG im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen ihren Geschäftsbericht für 2023 mit einem operativen Gewinn von 12 Millionen Euro vor.

Laut einem Grundsatzbeschluss des Aufsichtsrats sollen bei der SWSG alle drei Jahre alle Mieten der frei finanzierten Wohnungen die Mieten erhöht werden. Für geförderte Wohnungen neueren Datums gibt es eine Erhöhung von 5% alle zwei Jahre. Die Satzungsmieten für Sozialwohnungen mit früheren Baujahren werden nach der Erhöhung der frei finanzierten Mieten um den entsprechenden Prozentsatz erhöht.

Die SWSG-Mieterinitiativen fordern, dass die Mieten der frei finanzierten Wohnungen nicht weiter erhöht, sondern um einen Euro pro Quadratmeter gesenkt werden. Ebenfalls sollen Mieterhöhungen bei den geförderten Wohnungen unterbleiben.

Die Grenze der Belastbarkeit bei der Mehrheit der Mieterinnen und Mieter ist nicht nur erreicht, sondern bereits überschritten. Steigende Mieten, Energiepreise, Gebührenerhöhungen bei der Müllabfuhr, beim Wasser und anderen Preiserhöhungen führen zu weiteren Steigerungen bei den Nebenkosten und machen das Wohnen für immer mehr Menschen unbezahlbar und sprengen die offizielle Inflationsrate bei den Menschen mit niedrigen Einkommen. Immer mehr Mieterinnen und Mieter heizen aus Geldmangel ihre Wohnung nicht. Immer mehr Existenzangst macht sich breit.

In dieser Situation ist es nicht zu akzeptieren, dass die SWSG auf Kosten der Mieterinnen und Mieter einen Gewinn von 12 Millionen bei den Mietern einfährt und die Mieten weiter erhöhen will. Eine Absenkung der Mieten um einen Euro bei den frei finanzierten Wohnungen würde den Gewinn um 9 Millionen absenken. Wir fordern darüber hinaus, die geldverschwenderische, sozial und ökologisch unhaltbare Abriss-Neubaupolitik zu stoppen. Durch diese Politik werden aus Mieten unter acht Euro Mieten von 14 Euro Kaltmiete.

www.mieterinitiativen-stuttgart.de

www.facebook.com/mieterinitiativen.stuttgart

Tel. 0157 87404684, mail: info@mieterinitiativen-stuttgart.de

Mai 2024

V.i.S.d.P. Ursel Beck, Terrotstr.33, 70374 Stuttgart